

# NEUNKIRCHER STADTNACHRICHTEN

## Gratulationen

Der Oberbürgermeister Jürgen Fried und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren:

### Eheleute

**Irene und Ferdinand Harling**  
Brückweiherweg 4,  
66539 Neunkirchen,  
60. Hochzeitstag  
am 29. Januar

### Frau Ilse Schneider

Siegenthalstraße 6,  
66539 Neunkirchen,  
95. Geburtstag am 29. Januar

### Frau Hannelore Fuchs

Thomas-Mann-Straße 12,  
66538 Neunkirchen, 91.  
Geburtstag am 31. Januar

### Herrn Rembert Poth

Römerstraße 110,  
66540 Neunkirchen,  
91. Geburtstag am 4. Februar

## Standesamt

In der Zeit vom 15. bis 21. Januar wurden beim Standesamt Neunkirchen folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet. Die Genehmigungen der Veröffentlichung liegen vor.

### Geburten

10.01. Ella Marianne Scheerer, Schiffweiler; 12.01. Amilie Martin, Wiebelskirchen; 15.01. Emilia Sophie Mock, Neunkirchen; 16.01. Pauline Elisabeth Fuchs, Furpach; 19.01. Lias Groß, Schiffweiler; Niklas Joel Mavridis, Neunkirchen

### Eheschließungen

16.01.: Carolin Groß und Michael Werz, Neunkirchen; Monika Dijkxhoorn geb. Becker und Gerhard Bodo Jung, Neunkirchen; 17.01. Hanna Fuchs und Pasquale Cosimo Ciambarella, Neunkirchen

### Sterbefälle

14.01. Marlene Decker geb. Ruffing, Neunkirchen, 75 J; 15.01. Bernd Presser, Neunkirchen, 38 J; 16.01.: Christel Jost, Furpach, 78 J; Waldemar Jakob Biehl, Furpach, 88 J; Hermine Kweisner geb. Krimmel, Neunkirchen, 85 J; 19.01. Rita Bottlender geb. Schmitt, Wiebelskirchen, 77 J; 20.01. Kurt Jürgen Gerold Paul, Neunkirchen, 66 J

**Robinsondorf**  
Neunkirchen  
Naturbezogenes Freizeitdorf  
für Jung und Alt

**Neunkircher**  
STADTNACHRICHTEN

### Herausgeber:

Kreisstadt Neunkirchen  
Oberbürgermeister  
Jürgen Fried

### Redaktion, Gestaltung + Satz:

Abt. für Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit  
Oberer Markt 16  
66538 Neunkirchen

Telefon (06821) 202-115

e-mail: stadtnachrichten  
@neunkirchen.de

**Für unverlangt eingesandte  
Artikel übernimmt die  
Redaktion keine Haftung.**



Michael Rennig, OB Jürgen Fried, Manfred Cronauer, Gisela Schäfer und Bernd Spengler. Foto: Stadt Neunkirchen

## Auf dem Büchel tut sich was

### OB besichtigt ehemaliges Schlossbräu-Gelände

**Der „Büchel-Park“ entwickelt sich sehr erfreulich, davon überzeugte sich OB Jürgen Fried beim Besuch des ehemaligen Schlossbräu-Geländes. Schlossbräu, das in Neunkirchen gebräute Bier, war lange Zeit in aller Munde. Die Brauerei, die die Stadt weit mehr als ein Jahrhundert prägte, wurde vor gut zwei Jahren an die Investorengruppe Q4-Invest veräußert.**

Das Brauereigelände, oberhalb des Ellenfeld-Stadions gelegen, wurde in den vergangenen Monaten nach intensiver Umbau- und Sanierungsphase reaktiviert. Die heute noch sichtbaren Gebäude der Brauerei blieben weitgehend vom Abriss verschont. So konnten die kompletten Gewerbeeinheiten neuen Mietern zugeführt werden. Neben der schwedischen Firma Ejendals hat hier unter anderem auch die Kreativ-Szene ihren Platz

gefunden, welche einen weiteren Zugewinn für dieses aufstrebende Terrain darstellt.

Die zentrale, gut erreichbare und dennoch ruhige Lage spricht für sich. Besonderes Augenmerk legte Investor Manfred Cronauer auch auf einen harmonischen und verträglichen Mieterbesatz.

Das denkmalgeschützte Sudhaus soll künftig als Event-Location dienen. Bereits heute hat sich die Lokalität als beliebtes Set für Foto-Shootings durchgesetzt. Sobald die Fragen bzgl. Brandschutz und Sanitär gelöst sind, wird man auch hier aktiv in die Vermarktung einsteigen.

Neben der gewerblichen Nutzung sollen nun zeitnah auch die avisierten „Stadtviellen“ realisiert werden, bei denen auch das altersgerechte Wohnen seinen Platz finden wird. Die Baugenehmigung hierfür liegt bereits vor, sodass man im Frühjahr 2015 mit dem 1. Bauabschnitt beginnen könne. Der exklusive Wohnpark werde sich insbesondere durch einen traumhaften Panoramablick mit Südhanglage, stilvolle Architektur und hochwertige Ausstattung, umgeben von einer ansprechenden Parkanlage, auszeichnen.

Insgesamt werden hier drei Stadtviellen entstehen, die jeweils neun Eigentumswohnungen zwischen 120 und 190 qm vorsehen und aller Voraussicht Mitte 2016 bezogen werden können.

Manfred Cronauer lobte insbesondere das partnerschaftliche und unkomplizierte Miteinander und bedankte sich bei OB Fried für die stets offenen Verhandlungen und Gespräche: Hier gelte ein Mann ein Wort, so der Investor. Der Oberbürgermeister und seine Begleiter waren nach dem Besuch überzeugt, dass man mit der Q4 - Invest-Gruppe einen absoluten Glücksgriff gelandet habe und damit für die Zukunft gut gerüstet sei.

## Fit für die Zukunft - 60 Teilnehmer erhalten Diplom

Das Neunkircher Zukunftsdiplom wurde in der vergangenen Woche zum vierten Mal verliehen. Bürgermeister Jörg Aumann zeichnete 60 junge Frauen und Männer aus, die sich an diesem Projekt beteiligt haben. „Diese jungen Menschen haben die Möglichkeiten erkannt, die das ‚Zukunftsdiplom‘ bietet. Man kann auf ganz unkompliziertem Wege lokale Unternehmen kennen lernen und dort hinter die Kulissen schauen. Man bekommt auch ein Gefühl für wirtschaftliche Zusammenhänge und kann sich orientieren, was den eigenen beruflichen Werdegang betrifft“, erläuterte Bürgermeister Aumann.

„Das ‚Zukunftsdiplom‘ ist eine gute Ergänzung für die Bewerbungsunterlagen. Es zeigt den Unternehmen, dass Ihr Euch mit dem Thema Ausbildung intensiv befasst habt.“ In diesem Jahr haben Schüler der Maximilian-Kolbe-Schule, der Ganztags-Gemeinschafts-Schule Neunkirchen, der Alex-Deutsch-Schule Wellesweiler sowie Absolventen des Freiwilligen Sozialen Jahres an dem Projekt teilgenommen. In den vier Jahren, die das Projekt mittler-

weile läuft, wurden insgesamt 200 Schüler und FSJler ausgezeichnet. Nicht nur den Absolventen dankte Aumann für die Teilnahme, sondern auch den beteiligten Firmen und Institutionen, die das Zukunftsdiplom erst möglich machen. „Sie unterstreichen mit Ihrer

Teilnahme ein beherztes Engagement für den Standort Neunkirchen und die Neunkircher Schüler. Sie investieren Personal, Zeit und Herzblut in das Projekt. Gleichwohl nutzen Sie als Anbieter die Chance, sich bei möglicherweise zukünftigen Mitarbeitern und Kunden

vorzustellen, was langfristig von Vorteil sein kann. Ich danke der Sparkasse Neunkirchen, der KEW, dem Abfallheizkraftwerk Neunkirchen, der Marienhausklinik St. Josef, der Kern GmbH, dem Verlag Peter Baranec und der reha GmbH, die Einblick in ihre Betriebe ge-

währt haben.“ Initiiert, organisiert und durchgeführt wurde das Zukunftsdiplom vom Arbeitskreis „Arbeiten und Wirtschaften“. Ein Paradebeispiel für erfolgreiches ehrenamtliches Engagement, das hoffentlich in den kommenden Jahren noch weitergeführt werden kann.



Die Absolventen und Unterstützer des Zukunftsdiploms 2014/15

Foto: Stadt Neunkirchen

## Landesbäderkonzept

### Land und Kommunen gefordert

Das Saarland braucht ein landesweites Bäderkonzept. Dies fordert jetzt Neunkirchens Oberbürgermeister Jürgen Fried.

Fried verweist zudem darauf, dass der Saarländische Städte- und Gemeindegtag sich für die Erstellung eines landesweiten Konzeptes bereits Anfang September 2014 ausgesprochen habe. Bis dato sei hier von Seiten des Landes nichts geschehen. „Es wird Zeit, dass das Land nun in dieser Diskussion endlich in Bewegung kommt. Was die Zukunft der Bäder in unserem Land angeht, geraten immer mehr Verantwortliche ins Schwimmen“, so Fried. Ein solches Konzept müsse aber unabdingbar durch das Land erstellt und später auch mit umgesetzt werden.

Den Vorschlägen, dass der Bäderbetrieb eine Aufgabe der Landkreise werden könnte, erteilt der Neunkircher Verwaltungschef eine deutliche Absage. Dies mache überhaupt keinen Sinn, da die anfallenden Kosten für den Bäderbetrieb über die Kreisumlage dann doch wieder von den Kommunen zu tragen wären. In Neunkirchen zum Beispiel stehen die kommunalen Bäder mit rund 13 Millionen Euro Anlagevermögen in den Büchern. Diesen Betrag müsste bei einer Bäderbetriebsübernahme der Landkreis finanzieren. Dazu kämen im Moment jährliche Ab-

schreibungen in Höhe von rund 370.000 Euro sowie Personalkosten etc.

Geld, das der Landkreis nicht habe. Er müsste es sich also über eine Erhöhung der Kreisumlage wieder zurückholen. Daher mache ein solches Verfahren überhaupt keinen Sinn und sei kontraproduktiv. Gerade auch, so Fried, vor dem Hintergrund der gebotenen Haushaltssanierungen der Landkreise und der Diskussion über deren Aufgaben und Existenz. Wie könnte ein solches Bäderkonzept nun gestaltet sein? Auch dazu hat Jürgen Fried konkrete Vorstellungen. „Wie viele Bäder brauchen wir, wo sind sie, wie sind sie ausgestattet, wer finanziert sie? Dies sind einige der Fragen, die ein solches Konzept beantworten muss“. Bei der Frage der Umsetzung eines Konzeptes setzt OB Fried auf das Land und die Kommunen. Es könnte eine interkommunale Organisationsform mit finanzieller Unterstützung durch das Land (z.B. Sportplanungskommission und Substanzerhaltungsprogramm) geschaffen werden.

„Wir brauchen aber nicht nur ein Entwicklungskonzept für unsere Bäder, sondern ein Landesentwicklungskonzept insgesamt. Eine Forderung, die ich inzwischen mantrahhaft erneuere, aber da werde ich nicht müde“, so Jürgen Fried.

## Gartenabfälle

Auf dem kommunalen Grünschnittannahmepunkt können private Anlieferer aus Neunkirchen kostenlos Grünschnitt, Laub, Äste (höchstens 10 cm dick), Strauchwerk u.ä. abgeben. Dabei ist zu beachten, dass die Anlieferberechtigung, die mit den Steuerbescheiden an die Grundstückseigentümer versandt wurde, auf Verlangen vorzuzeigen ist. Mieter oder Pächter erhalten diese Anlieferberechtigung vom Grundstückseigentümer. Bei der Abgabe der Gartenabfälle ist darauf zu achten, dass sie frei

von jeglichen Fremdbestandteilen, insbesondere Bauholz, Kunststoffen, Metallen, Erde und sonstigen Abfällen sind. Verunreinigte Massen werden nicht angenommen. Die Anlage ist im Januar und Februar ausschließlich samstags von 9 bis 15 Uhr geöffnet. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Abgabe von Grünschnitt nur gegen Vorlage der Anlieferberechtigung erfolgen kann. Das Personal ist angewiesen, ansonsten keine Anlieferungen anzunehmen.



## Amtliches

### Ausschreibung

Die Kreisstadt Neunkirchen schreibt die folgenden Leistungen öffentlich aus:

**Straßenbeleuchtung - Wartungsarbeiten 2015 - 2016**  
**Umbau Bürgerhaus - Brandmeldeanlage**  
**Umbau Bürgerhaus - Heizungs- und Sanitärarbeiten**  
**Umbau Bürgerhaus - Elektroarbeiten**  
**Umbau Bürgerhaus - Putz- und Stuckarbeiten**  
**Umbau Bürgerhaus - WDVS**  
**Energetische Sanierung Rathaus -**  
**Steuerung und Verkabelung Jalousieanlage**

Nähere Informationen und kostenloser Download der Bewerbungsunterlagen unter [www.neunkirchen.de/ausschreibungen](http://www.neunkirchen.de/ausschreibungen)

Neunkirchen, 24.01.2015

Fried, Oberbürgermeister

### Bekanntmachung

Am Donnerstag, dem 29.01.2015, 17 Uhr, findet im Sitzungszimmer 1 des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses statt.

Tagesordnung:

#### Öffentlicher Teil

1. Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die öffentliche Sitzung am 18.12.2014
2. Auftragsvergaben
3. Anfragen der Ausschussmitglieder
4. Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 21.01.2015

Fried, Oberbürgermeister

### Bekanntmachung

Am Mittwoch, dem 04.02.2015, 18 Uhr, findet im PR-Raum des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Integrationsbeirates statt.

Tagesordnung:

#### Öffentlicher Teil

1. Verpflichtung neuer Mitglieder
2. Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Integrationsbeirates am 26.11.2014
3. Bericht aus dem Saarländischen Integrationsrat
4. Eckpunkte der Stadtteilarbeit 2015
5. Anfragen der Beiratsmitglieder
6. Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 20.01.2015

Ece, Sprecher des Integrationsbeirates

# Hohe Bildungsqualität

## OB Fried empfängt neue Schulleiter



Zwei neue Schulleiter stellen sich vor: Petra Peifer (3.v.l.) und Tobias Klee (5.v.l.) Foto: Stadt Neunkirchen

Mit Beginn des Schuljahres 2014/2015 haben die städtischen Grundschulen Wellesweiler und Steinwald neue Leitungen bekommen. Petra Peifer wurde Rektorin der Grundschule Wellesweiler, die in diesem Schuljahr acht Klassen mit insgesamt 161 Schülerinnen und Schülern umfasst. Tobias Klee ist jetzt Leiter der Grundschule Steinwald, der größten städtischen Schule, in der 280 Schülerinnen und Schüler in 14 Klassen unterrichtet werden. Beide Schulleiter wurden nun von Oberbürgermeister Jürgen Fried im Rathaus empfangen. Mit dabei waren auch die Schulrätin Silke Möckl, sowie Bärbel Schminke

und Gerd Simon vom zuständigen Schulamt. Peifer und Klee sind durch ihre langjährige Tätigkeit an Neunkircher Schulen bestens bekannt. Peifer war bereits in der Grundschule Wiebelskirchen und danach an der Barchschule als Konrektorin eingesetzt. Tobias Klee lehrt seit vielen Jahren an der Steinwaldschule und ist als Musikpädagoge sehr bekannt und beliebt. 2012 übernahm er die stellvertretende Leitung der Schule. Mit der Bestellung der beiden habe das Bildungsministerium eine gute Wahl getroffen, so Jürgen Fried. Die Stadt habe überaus kompetente Ansprechpartner gewonnen, mit denen eine

gute und konstruktive Zusammenarbeit möglich sei.

Alle Beteiligten waren sich dabei einig, dass gerade die Förderung der sozialen Kompetenz zusammen mit den Eltern eine wichtige Aufgabe der Schulen sein werde. Oberbürgermeister Jürgen Fried wünschte den beiden Schulleitern viel Erfolg bei ihren nicht immer einfachen Aufgaben und hofft, dass die erfolgreiche Kooperation mit der Stadtverwaltung noch viele Jahre anhält. In diesem Zusammenhang machte OB Fried deutlich, dass diese beiden Schulen in einem guten sanierten Zustand sind. Dies so zu halten, bleibe eine Daueraufgabe.

# Aus den Ortsräten

## Ortsrat Neunkirchen

In seiner ersten Sitzung des neuen Jahres befasste sich der Ortsrat Neunkirchen unter Leitung von Ortsvorsteher Volker Fröhlich mit der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 44 Heinitz-Nord in Neunkirchen. Jörg Lauer von der Abteilung für Stadtplanung und Stadtentwicklung führte aus, dass die konfessionellen Träger drei Kirchen in Neunkirchen aufgeben werden. Dazu gehört auch die Kirche in Heinitz. Ziel der Bebauungsplanänderung ist es, den bisherigen Kirchenstandort entsprechend seiner Umgebungsnutzung anzupassen. Durch die Ausweisung eines Mischgebietes soll eine nachhaltige Nutzung des zentralen Grundstücks ermöglicht werden. Der Ortsrat stimmte der Verwaltungsvorlage einstimmig zu.

## Ortsrat Wellesweiler

Zur ersten Sitzung des Jahres 2015 traf sich der Ortsrat Wellesweiler in der Begegnungsstätte der Arbeiterwohlfahrt.

Ein weiteres Thema der Tagesordnung war die Vorbereitung der Seniorenfeier 2015.

Der Vorsitzende teilte mit, dass die diesjährige Feier am 27. September in der Gebläsehalle stattfindet. Über den genauen Ablauf und die Programmpunkte wird jeweils in den nächsten Sitzungen berichtet. Unter dem Punkt „Mitteilungen und Verschiedenes“ ging der Vorsitzende auf die Picobello Aktion am 13. und 14. März ein. Außerdem wurde der Europapreis 2015 des Ministeriums für Finanzen und Europa angesprochen. Hierzu sollen Vorschläge für die Februar-Sitzung erarbeitet werden. Bei diesem Preis geht es um Kommunale Partnerschaften und Multilaterale Schulprojekte unter dem Motto „Freundschaft mit den Nachbarn“.

## Ortsrat Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies

Im Feuerwehrgerätehaus Hangard traf sich der Ortsrat Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies zur Januarsitzung. Ein Tagesordnungspunkt war die Vorstellung des Gewerbegebietes in der Vogelsbach. Hierzu stellte Jörg Leininger von der städt. Abteilung für Stadtplanung und Stadtentwicklung anhand von Plänen die derzeitige Belegung des Gewerbegebietes und die Erweiterungsmöglichkeiten vor.

Haushalt 2015 sowie die Erstellung eines Arbeitsplanes für den Stadtteil. So sollen 2015 verschiedene Firmen in Wellesweiler besucht und diverse Ortsbegehungen durchgeführt werden.

Einladungen hierzu werden rechtzeitig zugestellt. Im weiteren Sitzungsverlauf sprachen sich die Ortsratsmitglieder im Rahmen des Arbeitsplanes für das 1. Halbjahr für die Wiedereinführung der mobilen Bürgersprechstunde im Ortsteil aus. Außerdem informierte Ortsvorsteher Rolf Altpeter über das Seminarwochenende des Partnerschaftsvereins Hangard-Enchenberg in Otzenhausen. Die 20 Teilnehmer, davon elf aus Hangard und neun aus Enchenberg, haben Grundlagen für die Fortführung der Partnerschaft geschaffen. Hierbei ist die Bereitschaft für den Erhalt der Partnerschaft deutlich erkennbar gewesen.

## Jazz

### Andres Reichhart & Markus Fleischer

#### Scandinavian Lights

Freitag, 30. Januar, 20:30 Uhr  
 Stummsche Reithalle Neunkirchen

Musik voller Poesie - Sanft, feinsinnig und auch kraftvoll ist das Songwriting der zierlichen Sängerin Andrea Reichhart, die besonders bei Balladen als Ausnahmeerscheinung in unserem Land gilt. Das variantenreiche Gitarrenspiel von Markus Fleischer haucht jedem Song ein eigenes Leben ein.

VVK: 11 € zzgl. Geb. / AK: 14 €

## Hip-Hop/Indietronic

### Drehmoment

Special Guest: Schafe und Wölfe

Samstag, 31. Januar, 20:30 Uhr  
 Stummsche Reithalle Neunkirchen

Seit Beginn seiner Künstlerlaufbahn vor 15 Jahren steht Drehmoment für authentische, persönliche und intelligente Rapmusik. Der Finalist des New Music Award 2014 war bereits bei drei Auftritten von Musikerkollege Gentleman mit auf der Bühne. Die Senkrechtstarter Schafe & Wölfe, deren erste EP „Große Augen für schlechte Aussichten“ von Norman Kolodziej (Der Tante Renate, Bratze) produziert wurde, werden mit ihrer dreisten Mischung aus Electro, Indie-Rock und Hip-Hop den Abend eröffnen.

VVK: 9 € zzgl. Geb. / AK: 12 €

## VHS Neunkirchen

### Das ABC erfolgreicher Beziehungen

Am Montag, 2. Februar, beginnt um 19 Uhr an der Volkshochschule Neunkirchen der Vortrags- und Erlebnisabend Das ABC erfolgreicher Beziehung. Anne-Kathrin Koch zeigt wie zwischenmenschliche Beziehungen funktionieren und erfolgreich sind.

### Eine historische, antifaschistische Stadtrundfahrt

Am Donnerstag, 5. Februar, beginnt um 10 Uhr am Parkplatz am Rathaus der Stadt Neunkirchen eine Rundfahrt durch Neunkirchen. Toni Holweck führt die Teilnehmer durch die verschiedenen Stationen antifaschistischer Bewegungen Neunkirchens.

### Betreuung - Wenn man das Leben nicht mehr alleine meistern kann

Jeweils mittwochs, am 4. und am 11. Februar, findet jeweils von 19-20:30 Uhr im VHS-Zentrum, Marienstraße 2, 66538 Neunkirchen, Raum 3, der Vortrag „Betreuung - Wenn man das Leben nicht mehr alleine meistern kann“ von Manfred Bender statt. Der zweiteilige Vortrag behandelt wichtige Fragen, z. B. zu den Rechten und Pflichten eines Betreuers, zur Patientenverfügung usw.

Infos: Volkshochschule Neunkirchen, Tel. (06821) 2900-612 oder [bentz@nk-kultur.de](mailto:bentz@nk-kultur.de)

## Veranstaltungen

### 29. Jan. - 4. Feb.

#### Ausstellungen

bis So, 1. März

„Retrospektive“ zum 100. Geburtstag von Ruth Engelmann-Nünninghoff

Städtische Galerie im Bürgerhaus

bis Do, 26. Februar

„Textile Aspekte eines reichen Schaffens“ von Ruth Engelmann-Nünninghoff

Galerie des Künstlerkreises, Oberer Markt 1

#### Faasnacht

Sa, 31. Januar, 20.11 Uhr

2. Kappensitzung des

KKW Wellesweiler  
 Pfarrzentrum St. Johannes

Sa, 31. Januar, 20.11 Uhr

2. Kappensitzung des

KUV Blau Gelb Wiebelskirchen  
 Kulturhaus Wiebelskirchen

Sa, 31. Januar, 20.11 Uhr

Abendsitzung KV Die Daaler

Neue Gebläsehalle

Sa, 31. Januar, 20.11 Uhr

1. Abendsitzung des KV  
 Neinkerjer Plätsch

Paulussaal, Oberer Markt

So, 1. Februar, 14.11 Uhr

Kindersitzung des  
 KV Die Daaler

Neue Gebläsehalle

#### Führungen/Vorträge

Sa, 31. Januar, 15 - 18 Uhr

Heinitzer Heimatstube

Waldschule Heinitz  
 AG Heinitzer Vereine

#### Märkte

Mo, 2. Feb., 8.30 - 18.30 Uhr

Monatsmarkt

Stummplatz  
 Kreisstadt Neunkirchen

#### Musik/Theater

Fr, 30. Januar, 20.30 Uhr

„Scandinavian Lights“

Andrea Reichhart +

Markus Fleischer

Stummsche Reithalle  
 Neunkircher Kulturgesellschaft

Sa, 31. Januar, 20.30 Uhr

Konzert mit Drehmoment

Stummsche Reithalle  
 Neunkircher Kulturgesellschaft

#### Sonstige

Mo, 2. Februar, 15.30 - 17 Uhr

Alzheimer/Demenz Selbsthilfe

Psych. Abt. des Fliednerkrankenh.  
 Kreisstadt Neunkirchen

Di, 3. Februar, 19 Uhr

Monatsversammlung des

Pensionärvereins Heinitz

Pilsstube Heinitz

#### Sport

Do, 29. Januar, 14.30 Uhr

Seniorenwanderung

zur AWO Furpach

Treffpunkt: Hofgut Furpach  
 Pfälzerwald-Verein Neunkirchen

Sa, 31. Januar

30. Saarl. Betriebssportmeisterschaften im

Hallenfußball

Ohlenbach Sporthalle Wiebelsk.  
 Saarl. Betriebssportverband

Sa, 31. Januar, 15.30 Uhr

Hockey 2. Regionalliga Herren:

HTC Neunk. - TGS Vorw. Frankf.

Sporthalle Wellesweiler

HTC Neunkirchen

So, 1. Februar, 11 Uhr

Hockey 2. Regionalliga Herren:

HTC Neunkirchen -

SC Frankfurt 1880 2

Sporthalle Wellesweiler

HTC Neunkirchen

So, 1. Februar

Stadtmeisterschaft

Geräteturnen

Ohlenbach Sporthalle Wiebelsk.

TuS Wiebelskirchen

Änderungen vorbehalten